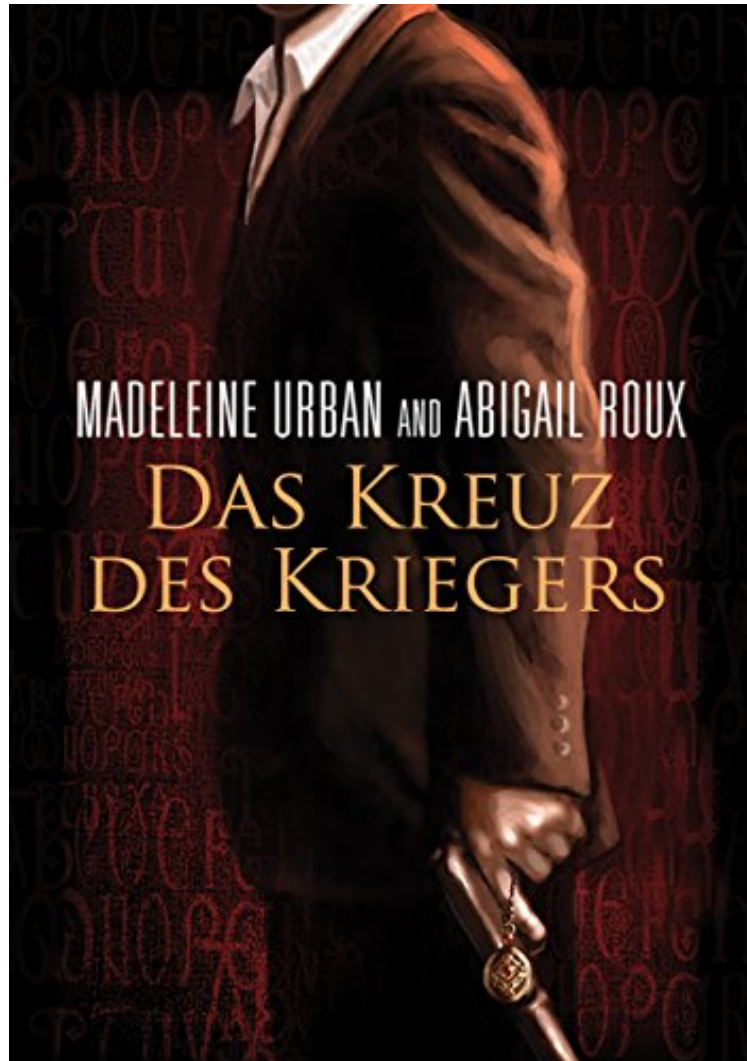


Das Kreuz des Kriegers

Von Madeleine Urban, Abigail Roux

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #101342 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-17Erscheinungsdatum:
2015-11-17File Name: B017Y97ESU | File size: 24.Mb

Von Madeleine Urban, Abigail Roux : Das Kreuz des Kriegers before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Kreuz des Kriegers:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut fesselnder Gayroman um einen geheimnisvollen Fremden!Von manticoreCameron ist ein ser Typ der als Chefkellner in einem Restaurant arbeitet und in dieses kommt jede Woche einmal ein geheimnisvoller Fremder.Cam ist absolut fasziniert von dem Fremden und an Weihnachten ergreift er die Chance diesen kennen zu lernen. Kann das gut gehen, Julian mit seinen Geheimnissen und Cam der immer mehr Probleme mit dieser Geheimniskrmerei hat? Das lest selbst!Ich kann nur sagen ich liebe die Geschichte von Cam und Julian, ich fand sie spannend, romantisch und geheimnisvoll und habe diese in einem Rutsch verschlungen.Ich hoffe es kommen bald weitere Romane der beiden

Autorinnen auf den Markt. Ich liebe auch Ihre Bücher der Ty Zane Reihe. Absolute Kaufempfehlung von mir! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Thriller Von Koriko Story: Jeden Dienstag kommt der schweigsame Julian Cross in das Restaurant Tuesday. Unter den Kellnern ist er berühmt berchtigt, ganz besonders Oberkellner Cameron fiebert dem Besuch des mysteriösen Mannes entgegen. Wochen vergehen bis die beiden ins Gespräch kommen und sich mehr zwischen den ungleichen Männern entwickelt. Doch Julian hat mehr Geheimnisse, als Cameron lieb ist. So taucht er immer wieder mit Verletzungen auf, darunter sogar Schusswunden, die dem Kellner beweisen, dass Julian einem gefährlichen Job nachgeht. Als die Sorge und Angst um Julian immer größer wird, stellt Cameron seinen Liebhaber zur Rede, doch dieser lässt nur wenig von seiner Arbeit nach draußen dringen. Als Cameron die Ungewissheit nicht mehr erträgt, zieht er schweren Herzens einen Schlussstrich zu spät, wie sich herausstellt. Denn mit Lancaster ist jemand nach Chicago gekommen, der alles daran setzt Julian zu töten und Ingrid mitzubekommen hat, was die beiden Männer verbindet. Eigene Meinung: Der Einzelband Das Kreuz des Kriegers stammt vom erfolgreichen Autorenduo Madeleine Urban und Abigail Roux, die mit ihrer Gay Thriller Reihe Cut Run populär geworden sind. Der Roman erschien 2009 bei Dreamspinner Press, 2016 kam die deutsche Fassung des romantischen Thrillers auf den Markt. Die Geschichte spielt in Chicago und beginnt recht ruhig, da sie (zumindest zu Beginn aus Camerons Sicht) erzählt wird und dessen Alltag als Kellner recht gleichförmig, fast schon langweilig ist. Julian bringt mit seiner düsteren, mysteriösen und undurchschaubaren Natur etwas mehr Action ins Spiel, gerade weil man ihn nur schwer einschätzen kann. Nach einer heißen Nacht, bei der sich beide der Anziehungskraft des jeweils anderen nicht entziehen können, werden die beiden ein Paar. Die damit einhergehenden Probleme kommen zumeist von Julians Seite, da er bei seinem Job Stillschweigen bewahrt und nur an bestimmten Tagen mit Cameron trifft. So macht sich der Leser mit dem jungen Kellner seine Gedanken, welchem Job Julian nachgeht und kommt schnell dahinter, dass er als Spion und Attentäter arbeitet. Was genau er macht, lässt das Autorenduo jedoch nicht an die Oberfläche dringen. Man kann es sich zwar zusammenreimen, aber welche Aufgabe er genau übernimmt und wie weit er bei seiner Arbeit geht, bleibt diffus. Auch Julians Beziehung zu Blake, Camerons Chef und seine Vergangenheit bleiben im Dunkeln. Man hat das Gefühl, die Autorinnen wussten selbst nicht so genau, welche Profession Julian genau hat. Dennoch macht gerade das seinen Reiz aus, denn dieses unterschwellig Bisse und Geheimnisvolle macht einen großen Reiz aus. Leider dauert es auch, bis die Geschichte an Fahrt aufnimmt. Der Thriller-Anteil ist verhältnismäßig gering, da es mehr um die Beziehung zwischen Cameron und Julian geht. Aus diesem Grund wird es erst im letzten Drittel spannend, als Lancaster auftaucht und Julians Leben bedroht. Bis dahin kämpfen die Figuren mit (eher) hausgemachten Problemen, die dadurch entstehen, dass sie nicht offen miteinander sprechen. Die Charaktere sind interessant und können durchaus faszinieren, wobei am meisten die Nebenfiguren Blake und Preston in Erinnerung bleiben. Gerade letzterer ist dank seiner zynischen, direkten und offenen Art ungemein sympathisch. Julian wirkt an einigen Stellen nicht ganz rund (passend zu seiner diffusen Jobbeschreibung), da er mal der harte Killer ist, dann wieder kindisch-weinerlich oder sanft-liebevoll. Letzteres ist vollkommen in Ordnung, mit seiner unreifen Art kann man sich allerdings nur schwer anfreunden. Cameron bildet den angenehmen normalen Gegenpol zu Julian, er ist einfach nur der typische Durchschnittstyp, der wenig mit Mord, Gewalt und Waffen am Hut hat. Man schließt ihn durchaus ins Herz, dennoch wirkt er auf den Leser ein wenig distanziert, da man ihn nur schwer zu fassen bekommt. Stilistisch bietet Das Kreuz des Kriegers gut geschriebene Kost. Madeleine Urban und Abigail Roux wissen, wie man spannende und actionreiche Szenen schreibt. Auch die Umgebungsbeschreibungen sorgen dafür, dass der Leser Bilder vor Augen hat. Allerdings sind die Dialoge nicht immer in sich schlüssig, da sie mitunter nicht aufeinander aufbauen gerade bei wichtigen Gesprächen zwischen Cameron und Julian kommt es zu Sprüngen in den Dialogen, so dass man nicht mehr folgen kann. Das ist sehr schade, da man dadurch immer wieder aus der Handlung geworfen wird. Ob dies an der deutschen Übersetzung liegt, kann ich nicht beurteilen. Fazit: Das Kreuz des Kriegers ist ein spannender, fesselnder Thriller mit einigen kleineren Schwächen, aber die man jedoch hinwegsehen kann. Die Charaktere sind interessant und machen Lust auf mehr und auch die Handlung kann bis auf einige Ungereimtheiten überzeugen. Auch stilistisch legen Madeleine Urban und Abigail Roux solide Kost vor. Wer Cameron und Julian mag sollte nach dem 5. Band der Reihe Ty Zane Ausschau halten, denn darin wird die Geschichte aus Das Kreuz des Kriegers fortgeführt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Kellner bedient (fast immer) jeden Dienstag einen von dem geheimnisvollen, sehr attraktiven Mann, einen Freund seines Chefs. Sie sprechen kaum miteinander, es gibt immer das Tagesgericht und den Hauswein und kein Dessert. Dieses zarte Geplänkel sieht sich über den Rücken des Buches hin, ehe die Geschichte immer mehr Fahrt aufnimmt und manches Geheimnis gelüftet wird. Es ist schwer für beide unter den obwaltenden Umständen einander zu vertrauen, weniger schwer sich immer mehr zu verlieben, obwohl sie sich bis fast zuletzt so wenig kennen. Die Geschichte hat ihre Längen, manche Spannung ist weniger spannend als gewollt, vieles dessen, was geschieht versteht man nicht (nicht dass es nicht erklärt würde, sondern weil es so surreal ist, dazu gehört auch die Liebe der beiden, die sich aus unverständlichen Quellen speist), aber es bleibt ein sehr eindringlich verliebtes und darum überzeugendes Liebespaar und eine ungewöhnliche, gut geschriebene und schon darum erfreuliche Handlung.

Kurzbeschreibung Cameron Jacobs ist für seine Mitmenschen wie ein offenes Buch. Er hält sich selbst für einen durchschnittlichen Kellner mit normalen Freunden, langweiligen Hobbys, harmlosen Hunden und nichts, was man auch nur annähernd als geheimnisvoll bezeichnen könnte abgesehen von seiner Schwärmerei für einen großen, dunklen und schrecklich gut aussehenden Mann, der jeden Dienstag allein im Restaurant isst. In nur einer leidenschaftlichen Nacht stellt dieser Julian Cross Camerons Welt auf den Kopf. Julians Liebe und Hingabe sind mehr, als sich Cameron je erträumt hat. Doch als sein gewöhnliches Leben auf Julians außergewöhnlichen Lebensstil trifft, muss er feststellen, dass Vertrauen und Angst Hand in Hand gehen können. Und dass es von der Liebe zu höchster Gefahr nur ein kleiner Schritt ist.

Kurzbeschreibung Cameron Jacobs ist für seine Mitmenschen wie ein offenes Buch. Er hält sich selbst für einen durchschnittlichen Kellner mit normalen Freunden, langweiligen Hobbys, harmlosen Hunden und nichts, was man auch nur annähernd als geheimnisvoll bezeichnen könnte abgesehen von seiner Schwärmerei für einen großen, dunklen und schrecklich gut aussehenden Mann, der jeden Dienstag allein im Restaurant isst. In nur einer leidenschaftlichen Nacht stellt dieser Julian Cross Camerons Welt auf den Kopf. Julians Liebe und Hingabe sind mehr, als sich Cameron je erträumt hat. Doch als sein gewöhnliches Leben auf Julians außergewöhnlichen Lebensstil trifft, muss er feststellen, dass Vertrauen und Angst Hand in Hand gehen können. Und dass es von der Liebe zu höchster Gefahr nur ein kleiner Schritt ist.